Stadtgemeinde Groß Gerungs

gemeinde nachrichten

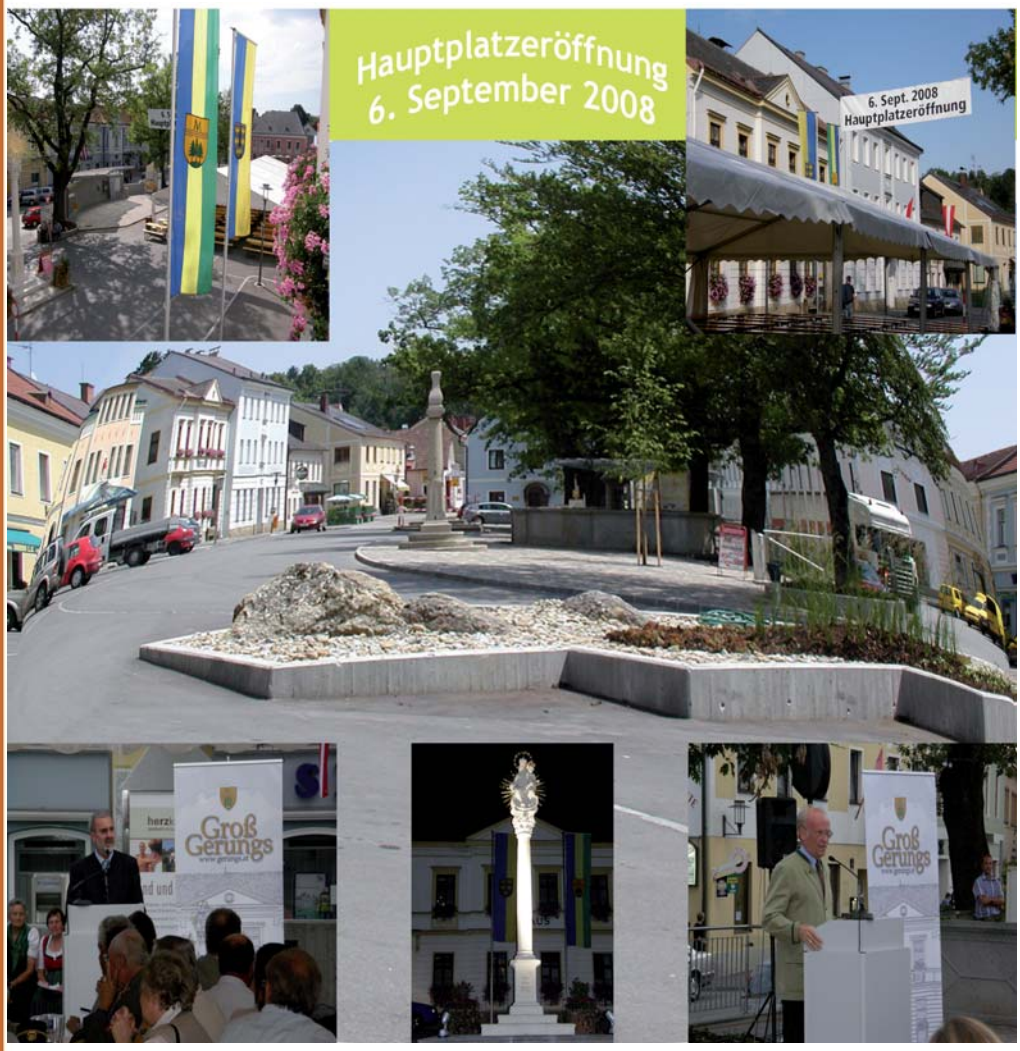
Ausgabe 2/2008
September 2008
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Themen:

- Bürgermeisterbrief
- Feierlichkeiten
- Beschlüsse
- „Betreutes Wohnen“
- Behindertenparkplatz
- Gehsteig Heinreichs
- Straßenbau
- Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“
- Nationalratswahl 2008
- Renovierungen
- Neuaufnahme
- Herz-Kreislauf-Zentrum
- Feuerwehrwesen
- Ehrungen
- Naturschwimmbad
- Zivilschutz-Probealarm
- Veranstaltungen

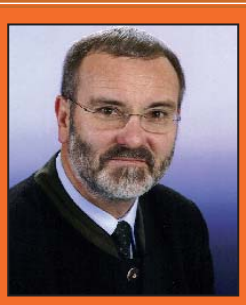
Groß Gerungs

www.gerungs.at



Am Samstag, dem 6. September 2008 fand in Groß Gerungs die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Hauptplatzes statt. Neben zahlreich erschienenen Ehrengästen nahmen auch ca. 1.000 Personen aus der Bevölkerung an dieser Veranstaltung teil.

Konnte man sich am Tage über heiße Temperaturen freuen, war auch der Abend wohl der angenehmste im heurigen Sommer. Dies war auch der Grund dafür, dass diese „Freiluftveranstaltung“ bis nach Mitternacht andauerte. Die BürgerInnen wussten ihren Hauptplatz zu feiern.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das laufende Jahr ist geprägt von einer Fülle von Aufgabenbereichen, die bewältigt werden müssen. Wir bauen an allen Ecken und Enden und versuchen in unserer Gemeinde zukunftsweisende, aber auch längst fällige Aufgaben zu erledigen. Dass wir trotz größtem Bemühen nicht immer alle Wünsche erfüllen können bedauere ich, bitte aber gleichzeitig um Verständnis, dass oft gewisse Gegebenheiten und Vorgaben die Erfüllung von Einzelwünschen nicht zulässt. Besonders die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlagen bedeuten eine große Herausforderung und Belastung für uns Kommunalverantwortliche, aber auch für die Mitarbeiter unseres Amtes. Ich danke allen betroffenen Bürgern für die Geduld und das große Verständnis bei Behinderungen und Belastungen, z.B. durch Staub und Lärm.

Dass wir heuer den jahrelangen Wunsch, Heinreichs mit Groß Gerungs durch einen Gehsteig zu verbinden, geschafft haben, freut mich besonders. Danke der Straßenmeisterei für die hervorragende Durchführung der Arbeiten. Das große und nicht unproblematische Vorhaben der Hauptplatzsanierung bzw. Hauptplatzgestaltung konnten wir mit der Eröffnungsfeier am 6. September offiziell abschließen. Ich gestehe, dass ich nicht geglaubt habe, dass die Neugestaltung eines Hauptplatzes eine so sensible, anstrengende und nervenaufreibende Aufgabe ist. Es hat einige Momente gegeben, wo wir nicht wussten, welche Entscheidung von der Mehrheit akzeptiert wird. Gesamt gesehen meine ich, dass es ein gelungenes Werk ist.

Ich ersuche alle, nicht durch heftige Kritik an Details ein derart negatives Bild zu zeichnen und damit eine Meinung zu transportieren, die dem Image und dem Ruf unserer Gemeinde schadet.

Ich danke auch den vielen Personen, die uns zu diesem Werk und dem Mut der Umsetzung gratulieren und uns damit wieder Motivation für unsere Arbeit geben.

Wir haben uns heuer auch besonders auf den Straßenbau konzentriert. Die Erhöhung des Straßenbaubudgets hat es möglich gemacht, dass wir auch im Zentralort längst fällige Aufgaben beginnen konnten. Ich hoffe, dass es die Finanzlage weiter zulässt, den Straßen- und Wegebau in der ganzen Gemeinde zu intensivieren. Die Tatsache, dass die Bedarfszuweisungen in Zukunft nach der jährlich erhobenen Bevölkerungszahl erfolgen, bedeutet für unsere Gemeinde, dass wir wegen der sinkenden Bevölkerungszahl pro Jahr ca. € 100.000,- weniger bekommen werden. Nur durch eine sehr konsequente Finanzverwaltung wird es uns weiter gelingen, die erforderlichen Investitionen auch tätigen zu können. Ich werde mich daher weiter sehr intensiv bemühen, Unterstützung von den verschiedensten Institutionen zu erhalten. Wir haben noch viel vor und wir werden es auch bewältigen.

Mit besten Grüßen

Maximilian Igelsböck

Bürgermeister

Feierlichkeiten am 6. und 7. September 2008

Das erste Septemberwochenende war in der Stadtgemeinde Groß Gerungs von Feierlichkeiten geprägt. Grund dafür waren die Hauptplatz- und Feuerwehrhauseröffnung sowie 25 Jahre Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Vor Beginn der Feierlichkeiten

Am Samstag wurde ein Tag der offenen Tür im Stadtamt, im Bauhof, im Wasserwerk Klein Reinprechts, in der Kläranlage Groß Gerungs und im neuen Feuerwehrhaus in Groß Gerungs veranstaltet. Im Stadtamt konnte eine Ausstellung alter Ansichten vom Hauptplatz besichtigt werden. Im Stadtsaal wurde eine Präsentation vom Bauablauf im Zusammenhang mit der Hauptplatzgestaltung vorgeführt. Man konnte sich die Tätigkeiten vom Beginn bis zur Fertigstellung des Platzes nochmals in Erinnerung rufen. Die zahlreich erschienenen Besucher konnten Fragen über die verschiedensten Gemeindeaufgaben stellen und wurden von den Mitarbeitern diesbezüglich informiert.

Weintheke

Feldküche

Da 1983 die Stadterhebung stattgefunden hat, wurden alle Personen die in diesem Jahr von unserer Gemeinde weggezogen sind, vom Bürgermeister persönlich angeschrieben und eingeladen, uns an diesem Wochenende zu besuchen. Als Dankeschön dafür erhielten sie ein kleines Präsent.

Bürgermeister mit Gast

Um 19.00 Uhr fand dann der offizielle Festakt der Hauptplatzeröffnung statt. Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Igelsböck und der überbrachten Grußworte von Nationalrat Dr. Günter Stummvoll erklärte der Planer, Herr DI Richard Künz, seine Intentionen für die Gestaltungselemente am Hauptplatz.

Im Stadtsaal

Danach erfolgte die Festansprache von Landtagsabgeordnetem LKR Franz Mold in Vertretung des Herrn Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll. Umrahmt wurde die Eröffnungsfeierlichkeit durch ein Gedicht von Frau Angela Oberreuther,

Bürgermeister erhielt Besuch vom Enkerl

Klärwärter bei einer Führung

Wassermeister mit Besuchern

Am Bauhof

Besuchder im Baumat

Bürgermeister bei der Begrüßung

Nationalrat Dr. Günter Stummvoll

Landtagsabgeordneter Franz Mold

dem Bäuerinnenchor, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Groß Gerungs. Frau Oberreuther schilderte in ihrem Gedicht auf humorvolle Art wie bei einer Hauptplatzgestaltung die Meinungen aufeinander prallen und in welches Dilemma ein Bürgermeister bei seinen Entscheidungen gerät. Auch bei einer Hauptplatzgestaltung bewahrheitet sich die Aussage „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst die keiner kann!“

Den Abschluss des Festaktes bildete die Segnung des Platzes durch Konsistorialrat Leopold Grünberger und im Anschluss wurde noch die Landeshymne gesungen.

Natürlich durfte auch der gemütliche Teil nicht fehlen.

Der Musikverein gestaltete einen Dämmerschoppen. Die anwesenden Besucher wurden mit einem Eintopf vom Bundesheer sowie Gratisgetränken verköstigt.

Einige Detailinformationen zur Neugestaltung des Hauptplatzes:

Nachdem der von Herrn DI Künz entworfene Plan der Hauptplatzgestaltung mit der Bevölkerung im Stadtsaal von Groß Gerungs diskutiert wurde und man sich für die Ausführung des Projektes entschieden hatte, erfolgte eine Kostenanschätzung. Dabei wurden die Gesamtbaukosten mit € 400.000,-- angeschätzt. Es wurden die Kosten für die Herstellung von 240 m² Gehsteig, 1.000 m² Abstellflächen, 150 m² Fläche für Straßenverbreiterungen, 200 m² für Grünanlagen, 100 lfm Regenwasserkanal, 120 m² Mauersanierungen, 1.310 m² Fahrbahnflächen sowie die Kosten für die Errichtung von Baumscheiben, Anschaffung von neuen Sitzbänken, einer neuen Beleuchtung, der Errichtung einer Sonderfläche (Steininsel) und die Errichtung eines Info-Centers kalkuliert.

Mit der vorhandenen Kalkulation hat Herr Bürgermeister Igelsböck dann mit der NÖ Landesregierung Kontakt aufgenommen und um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Auf Grund des dann durchgeführten Finanzierungsgespräches wurde der Stadtgemeinde Groß Gerungs eine finanzielle nicht rückzahlbare Unterstützung in der Höhe von € 132.000,- (Bedarfszuweisung und Raumordnungsmittel) gewährt. Außerdem wurde für die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 200.000,- im Rahmen der Finanzsonderaktion des Landes ein Zinsenzuschuss von 3 % p.a. auf die Dauer von 10 Jahren gewährt, wodurch eine Realisierung des Projektes möglich wurde.

Derzeit wurden seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Neugestaltung des Hauptplatzes Rechnungen in der Höhe von € 308.248,31 bezahlt. Hier fehlt noch der Betrag der an die EVN für die neu errichtete Beleuchtung am Hauptplatz zu bezahlen ist.

Ein ganz besonderes Dankeschön muss seitens der Stadtgemeinde den Bediensteten der Straßenmeisterei Groß Gerungs ausgesprochen werden. Sie haben im Jahr 2007, auf Grund einer durch Bürgermeister Igelsböck beantragten Genehmigung durch den Landeshauptmann, im Zusammenhang mit der Hauptplatzgestaltung über 4.000 Arbeitsstunden geleistet. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs musste in diesem Zusammenhang der Straßenmeisterei nur die Materialkosten und keine Personalkosten ersetzen.

Personen werden natürlich durch Veränderungen zur Äußerung von Meinungen bewegt. Wir wollen nicht verheimlichen, dass auch vereinzelte Kritiken an der Hauptplatzgestaltung existieren. Uns freut es jedoch, dass bereits namhafte Persönlichkeiten zur gelungenen Platzgestaltung gratuliert haben. Auch müssen wir feststellen, dass diese Gratulationen nicht nur mündlich sondern auch schriftlich im Stadtamt einlangen. Es wird offensichtlich wieder mehr geschätzt was die Verantwortungsträger im öffentlichen Bereich für die Allgemeinheit leisten. Neben kurzen Worten wie „Gratuliere zur dieser schönen Stadt“ von einem Kurgast, haben wir auch ein Schreiben von einem Gemeindebürger

Planer DI Richard Künz

Frau Oberreuther

Bäuerinnenchor

Kameradschaftsbund und ASBÖ

Volkstansgruppe

Tisch der Ehrengäste

Gruppenbild bei der Mariensäule

Festzelt

erhalten, welcher unsere Gemeinde, im Abschluss seiner zweiseitigen Stellungnahme zum Hauptplatz, als Gemeinde mit Lebensqualität bezeichnet. Dieser Gemeindebürger hat in seinem Schreiben angeführt, dass ihm der Platz vor dem Gasthaus Hirsch Hubert sehr gut gefällt. Er hat diesbezüglich aber auch seine Kritik dahingehend geäußert, dass diese Fläche nicht als Parkplatz verwendet werden soll.

Am Sonntag erfolgte dann die offizielle Eröffnungsfeier des neuen FF-Hauses in Groß Gerungs. Um 9.00 Uhr wurde mit Pfarrer FKUR Leopold Grünberger eine Heilige Messe gefeiert und danach erfolgte die Segnung der neuen Feuerwehrzentrale. Die Eröffnung des Hauses erfolgte durch den Präsidenten des NÖ Landtages Ing. Hans Penz in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesfeuerwehrkommandanten LBD KR Josef Buchta.

Die Florianiplakette in Bronze für ihre Unterstützung und preisliches Entgegenkommen beim Feuerwehrhausbau erhielten die Firma Zauner, Dorn und Swietelsky.

Nach dem Eröffnungsakt gestaltete der Musikverein Groß Gerungs einen Frühschoppen. Es fanden Führungen durch das Gebäude statt und es wurde auch eine PowerPointpräsentation vom Bauablauf gezeigt. Neben einer musikalischen Nachmittagsgestaltung erfolgte eine Leistungsschau der Feuerwehr und eine Präsentation von Feuerwehrgerätschaften. Auch ein buntes Kinderprogramm wurde geboten.

Ehrengäste bei der Eröffnung

Eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen im Interesse des österreichischen Feuerwehrwesens (mehr als 1.000 Stunden Arbeitsleistung beim Hausbau) erhielten OFM Alfred Breyer, LM Stefan Faltin, FM Christoph Firlinger, OFM Manfred Mathias und SB Andreas Maurer

Das neue Feuerwehrgebäude befindet sich nördlich der Stadt Groß Gerungs auf einem Grundstück mit einer Größe von ca. 3.600 m². Insgesamt 1.270 m² dieser Fläche werden als Nutzfläche für Garagen, Werkstätten, Kleinlager, Büro, Aufenthaltsräume, Sanitärräume, Einsatzzentrale, Lagerflächen und als Räumlichkeiten für den Vernetzungsverein genutzt.Als Bauzeit für den Umbau des bestehenden Gebäudes in eine moderne Feuerwehrzentrale wurde die Zeit von Dezember 2004 bis Augsut 2008 benötigt. Während dieser Bauzeit wurden 18.500 Stunden Arbeitsleistungen durch die Feuerwehrkameraden bzw. durch freiwillige Helfer geleistet. Die Gesamtinvestitionskosten inklusive der Grundstückskosten betragen € 950.000,--. Wenn man auch noch die unentgeltlichen Arbeitsleistungen bewertet, wurde hier ein Objekt im Wert von ca. € 1,5 Mio. errichtet. Finanziert wurde dieser Bau durch die Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs, durch eine Spendenaktion in der Bevölkerung und durch Förderungen des Landes NÖ und der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten wurde seitens der Feuerwehrverantwortlichen besonders die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung erwähnt. Es wurden insgesamt € 30.000,-- gesammelt. Hierfür bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete ein Feuerwerk welches von der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs mit Unterstützung der Stadtgemeinde Groß Gerungs gesponsert wurde.

BR Franz Knapp erhielt für „besondere Verdienste“ die „Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandeds 1. Klasse in Gold“

Landesfeuerwehrkommandant LBD KR Josef Buchta, Bürgermeister Igelsböck, Feuerwehrkommandyant BR Franz Knapp und Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz bei der offiziellen Schlüsselübergabe.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs bedankt sich bei allen bei diesen Feierlichkeiten mitwirkenden Personen, Vereinen und Institutionen recht herzlich.

Beschlüsse aus den letzten Stadt- bzw. Gemeinderatssitzungen

Nachtragsvoranschlag 2008

Auf Grund der Tatsache, dass im Kindergarten II, 3920 Gröblingerstraße 336, eine neue Gruppe für die Betreuung von Kinder ab 2 ½ Jahren errichtet wird, musste im heurigen Jahr früher als geplant ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2008 lag in der Zeit vom 25. August bis 08. September 2008 im Stadtamt zur öffentlichen Einsicht auf. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen bzw. Erinnerungen eingebracht. Das Gesamtbudget das sich laut Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2008 ergibt beträgt € 10.460.400,--. Diese Summe teilt sich mit € 6.170.700,-- auf den ordentlichen Haushalt und mit € 4.289.700,- auf den außerordentlichen Haushalt auf. Die geplanten Zuführungen vom ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt erhöhen sich von € 410.800,-- auf € 542.800,--.

Auftragsvergaben

Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen

Die Firma Sulzbacher OG aus 3631 Kirchschlag erhielt den Auftrag bezüglich der Lieferung und Montage der EMSR-technischen Ausrüstung inklusive den erforderlichen Materiallieferungen für Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen. Es handelt sich dabei um die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs für die Ortschaften Dietmanns, Freitzenschlag und Frauendorf, um die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs für die Ortschaft Dietmanns bzw. um die Errichtung der Wasserversorgungsanlage für das Siedlungsgebiet in Etzen.

Für den gleichen Bereich erfolgte der Beschluss bezüglich der Auftragsvergabe der maschinellen Ausrüstung an die Firma Integral-Montage Anlagen- und Rohrtechnik GmbH aus 4702 Wallern.

„Mariensäule“

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Hauptplatzes in Groß Gerungs erfolgte die Auftragsvergabe der Restaurierung der „Mariensäule“. Die Restaurierung wurde von Herrn Günther Mittendorfer aus Krems in Absprache mit den Mitarbeitern des Bundesdenkmalamtes durchgeführt.

Zubau Kindergarten II

Um auch in der Stadtgemeinde Groß Gerungs die Betreuung von Kindern ab 2 ½ Jahren zu ermöglichen, muss wegen Platzmangel eine zusätzliche Kindergartengruppe errichtet werden. Ein Zubau einer neuen Gruppe ist auf Grund verfügbarer Grundflächen derzeit nur im Kindergarten II, 3920 Gröblingerstraße 336 möglich.

Es wurde daher der Architekt Dipl.-Ing. Erich Sadilek aus Gmünd mit den Generalplanerleistungen beauftragt, da er auch die Planung bei der ursprünglichen Errichtung des Kindergartens übernommen hatte. Mit Bescheid der NÖ Landesregierung NÖ vom 22. August 2008, eingelangt bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs am 1. September 2008, wurde der Zubau einer dritten Gruppe zum NÖ Landeskindergarten Groß Gerungs, Gröblingerstraße 336 genehmigt. Bereits während dem Genehmigungsverfahren für diese Gruppe wurde das Architektenbüro DI Sadilek beauftragt, die notwendigen Ausschreibungen für diesen Zubau durchzuführen. Somit konnten bereits in der Gemeinderatssitzung am 9. September 2008 folgende Aufträge vergeben werden:

- Heizungs- und Sanitärinstallationen an die Firma Menhart Installationen GmbH aus Groß Gerungs
- Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Appel GmbH aus Groß Gerungs
- Maler- und Anstreicherarbeiten für den Bestand an die Firma Eschelmüller aus Harruck
- Fußbodenlegearbeiten für den Bestand an die Firma Leithner aus Groß Gerungs
- Vorhänge, Stoffbezüge und Teppiche für den Bestand an die Firma Leithner aus Groß Gerungs

Auftragsvergaben Neubau

- Baumeisterarbeiten an die Firma Leyrer + Graf aus Gmünd
- Zimmererarbeiten an die Firma Leyrer + Graf aus Gmünd
- Fenster und Türen an die Firma Dorn aus Groß Gerungs
- Spenglerarbeiten an die Firma Zankl aus Groß Gerungs
- Dachdeckerarbeiten an die Firma Zankl aus Groß Gerungs

Für den Zubau zum Kindergarten wurden somit bereits Aufträge mit einem finanziellen Gesamtvolumen in der Höhe von € 473.228,78 vergeben.

Die noch fehlenden Auftragsvergaben betreffend der Innenausstattungen und der Spielgeräte werden in den Sitzungen im Oktober beschlossen werden.

Finanzierungsbeschlüsse

Bezüglich der Errichtung von Wasserver- und Abwasserbeseitigungsanlagen erfolgten Beschlüsse betreffend der Annahme der Bundesförderungen. Es handelt sich dabei um folgende Projekte:

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 4 – Dietmanns und Siedlung Pletzen.

Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 240.000,-. Die vorläufige Gesamtförderung beträgt € 39.134,- (Pauschalförderung € 3.134,- plus 15 % von € 240.000,-).

Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 10 - Etzen

Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 1.170.000,-. Die vorläufige Gesamtförderung beträgt € 581.331,- (Pauschalförderung € 66.531,- plus 44 % von € 1.170.000,-).

Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 11 – Freitzenschlag, Frauendorf und Pletzensiedlung

Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 930.000,-. Die vorläufige Gesamtförderung beträgt € 403.216,- (Pauschalförderung € 105.616,- plus 32 % von € 930.000,-).

Betreffend der im Vorjahr am Hauptplatz in Groß Gerungs ausgetauschten Kanalleitungen erfolgte der Beschluss bezüglich der Annahme der Bundesförderung.

Bei förderbaren Investitionskosten in der Höhe von € 105.000,-- werden 8 % somit € 8.400,-- Gesamtförderung gewährt. Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Zur Zwischenfinanzierung der Errichtung von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurde ein Darlehen in der

Höhe von € 1.500.000,-- aufgenommen.

Projektunterstützungen

Güterwegprojekt „Steingraben“

Für das Güterwegeprojekt „Steingraben“ erfolgte der Beschluss betreffend der Förderung der Errichtung im Ausmaß von 25 % durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Die geschätzten Gesamtbaukosten werden ca. € 40.000,-- betragen. Nach der Fertigstellung soll die Weganlage in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Groß Gerungs übernommen werden und die Erhaltung zu 100 % durch die Gemeinde erfolgen.

Dorferneuerung Freitzenschlag

Betreffend der Aufnahme der Dorfgemeinschaft Freitzenschlag in die Aktion der Dorferneuerung erfolgte der Beschluss bezüglich der Übernahme der Betreuungskosten und der Kosten für die Leitbilderstellung.

In der Ortschaft Freitzenschlag hat man sich entschlossen, der Aktion der Dorferneuerung beizutreten. In diesem Zusammenhang wurde ein Dorferneuerungsverein gegründet. Der Obmann dieses Vereins ist Herr Rupert Träxler.

Auf Grund der durchgeführten Dorfgespräche wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Rupert Klein (Betreuer der NÖ Dorferneuerung) ein Leitbildbericht über die eventuellen Projekte in der Ortschaft Freitzenschlag erstellt. Dieser Leitbildbericht wurde vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Kenntnis genommen.

Pferdeparadies „Waldviertler Hochland“

Für das Projekt „Pferdeparadies Waldviertler Hochland“ erfolgte der Beschluss betreffend einer finanziellen Unterstützung in der Höhe von € 4.344,85.

Verordnungen

Jahrmarkt

Die Jahrmärkte in Groß Gerungs werden in Zukunft nur mehr am Hauptplatz abgehalten. Die Straßenzüge der B38 und B119 müssen aus verschiedenen Gründen für den Verkehr frei befahrbar bleiben. In diesem Zusammenhang wurde vom Gemeinderat auch eine neue Verordnung betreffend der Marktstandgebühren beschlossen. Pro Laufmeter des Marktstandes muss eine Gebühr von € 2,-- entrichtet werden. Die Platzreservierungsgebühr (Einlöse beim ersten Jahrmarkt) beträgt ebenfalls € 2,-- je Laufmeter des Marktstandes.

Raumordnung

Im Zusammenhang mit der 18. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Stadtgemeinde Groß Gerungs erfolgte für die Katastralgemeinden Groß Gerungs und Ober Neustift eine Abänderung des geltenden Flächenwidmungsplanes auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23. Es handelte sich dabei in der Katastralgemeinde Groß Gerungs um die Umwidmung einer Fläche von Grünland-Landwirtschaft bzw. Grünland-Forstwirtschaft und einer Verkehrsfläche in Bauland-Sondergebiet-Kuranstalt. In der Katastralgemeinde Ober Neustift erfolgte die Ausweisung eines im Grünland erhaltenswerten Gebäudes.

Straßen

Bezüglich der Vermessung der Landesstraße 7308, km 0,6 – 1,9 Baulos Schönbichl wurden zwei Verordnungen gemäß § 6 des NÖ Straßengesetzes, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung beschlossen. Es wurden damit Teilflächen dem öffentlichen Verkehr entwidmet bzw. wurden auch Teilflächen in das öffentliche Gut übernommen.

Grundflächen

SPAR-Parkplatz

In Form eines Dringlichkeitsantrages erfolgte bei der Gemeinderatssitzung am 19. Juni 2008 die Aufnahme eines Sitzungspunktes betreffend dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Firma Spar. Diese Vereinbarung hat zum Inhalt, dass die Stadtgemeinde Groß Gerungs künftig die Jahrmärkte nur auf einem eingeschränkten Teil des Hauptplatzes abhält und dadurch die Zufahrt zum Parkplatz der SPAR-Filiale problemlos ohne Beeinträchtigung möglich ist.

Dafür hat Herr Bürgermeister Igelsböck in Verhandlungen erreicht, dass die Stadtgemeinde Groß Gerungs berechtigt ist, die Parkfläche der Spar-Filiale in der Zeit von Samstag 18.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr sowie vor Feiertagen nach Geschäftsschluss bis zum nächstfolgenden Werktag 06.00 Uhr als Parkplatz zu nutzen.

Dieser Sitzungspunkt wurde deshalb als Dringlichkeitsantrag noch auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen, da man diese Möglichkeit für unsere Gemeindemitglieder möglichst rasch anbieten wollte.

Neue Wohnsiedlung in Etzen

In der Katastralgemeinde Etzen wurde ein neues Siedlungsgebiet geschaffen. Da nun die Kanal- und Wasserleitungen für die 15 verfügbaren Bauplätze errichtet wurden und auch die Siedlungsstraße im Unterbau bereits fertig gestellt wurde, ist es erfreulich, dass bereits der Beschluss bezüglich dem Verkauf von zwei Bauplätzen beschlossen werden konnte obwohl noch keine Werbung betrieben wurde.

Seitens der Gemeindeverwaltung geht man davon aus, dass diese Bauplätze relativ rasch verkauft werden können, da neben dem attraktiven Grundpreis (€ 12,-- pro m²) auch die Wohnlage und die Verkehrsanbindung als ideal betrachtet werden kann.

Interessenten können sich jederzeit bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs im Bauamt unter der Telefonnummer 02812/8611 Durchwahl 23 oder 25 melden.

Bauland-Betriebsgebiet in Heinreichs

In der Katastralgemeinde Heinreichs besitzt die Stadtgemeinde Groß Gerungs im Zusammenhang mit einem Grundtausch eine Fläche, welche laut Flächenwidmungsplan als Bauland-Betriebsgebiet ausgewiesen ist. In diesem Zusammenhang erfolgte der Beschluss, dass diese Fläche zu einem m²-Preis in der Höhe von € 5,-- angeboten werden soll.

Gemeindegrenzänderung

Auf Grund eines Antrages der Bundesbahndirektion Wien gab der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs seine Zustimmung zu einer Grenzänderung zwischen den Katastralgemeinden Harruck und Kasbach. Es handelt sich dabei gleichzeitig um eine Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Langschlag und der Gemeinde Groß Gerungs.

Subventionen

FF-Freitzenschlag

Die FF-Freitzenschlag erhält eine finanzielle Jahresunterstützung in der Höhe von € 1.791,-- zur Abdeckung des laufenden

Betriebsaufwandes.

FF-Oberkirchen

Die FF-Oberkirchen erhält eine finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer Tragkraftspritze TS FOX III in der Höhe von € 4.000,--.

FF-Griesbach

Die FF-Griesbach erhält eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2008 in der Höhe von € 2.845,-- für die Abdeckung des laufenden Betreibsaufwandes.

Verein Recreate

Der Verein Recreate erhält für die Abhaltung der Veranstaltungsreihe „Recreate St. Margareta 2008“ eine Subvention in der Höhe von € 1.000,--.

Behindertenverband

Der Behindertenverband Ortsgruppe Groß Gerungs – Umgebung erhält eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 200,-- für den Ankauf eines Notebooks samt Drucker.

Renovierung Kapelle in Thail

Für die Renovierung der Dorfkapelle in der Ortschaft Thail wurde eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von 20 % der in diesem Zusammenhang bezahlten Rechnungen gewährt. Nach Vorlage der Abrechnungsunterlagen bezüglich der Renovierung wurden € 4.059,13 ausbezahlt.

USC Etzen

Der USC Etzen erhält eine finanzielle Unterstützung für die im Jahr 2008 geplanten Arbeiten beim Sportplatz in Etzen. Die finanzielle Unterstützung beträgt 20 % der geplanten Ausgaben in der Höhe von € 17.545,--.

Röm.-kath. Pfarramt Oberkirchen

Das römisch-katholische Pfarramt Oberkirchen erhält für die Innenrenovierung 20 % der in diesem Zusammenhang bezahlten Rechnungen bis zu einem Höchstbetrag von € 8.000,--.

Katholische Jungschar Groß Gerungs

Die Pfarrführung der Katholischen Jungschar Groß Gerungs erhält € 220,-- für die Abhaltung ihres Jungscharlagers.

Bedarfserhebung „BETREUTES WOHNEN“

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs wird in den nächsten Wochen eine Bedarfserhebung betreffend „Betreutes Wohnen“ durchführen. Diese Erhebung dient dazu, herauszufinden, welche Form des „Betreuten Wohnens“ sich die Bewohner der Stadtgemeinde Groß Gerungs am meisten wünschen, z.B.

- Beratung und Betreuung in Ihren jetzigen Wohnungen,
- ein Tageszentrum,
- ein spezielles barrierefreies Wohnhaus, das von einem Hausmeister versorgt wird,
- Informationen und Unterstützung beim Umzug in ein regionales Heim,
- oder etwas ganz anderes.

Die spezielle Wohnform in einem eigenen Haus ist für Menschen gedacht, die aus irgendeinem Grund nicht mehr in ihrer bisherigen Wohnung zurechtkommen, aber nicht in ein Heim ziehen wollen, das außerhalb unserer Gemeinde liegt. Die Gemeindevertretung bemüht sich, mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, die Errichtung eines Hauses mit einer Errichtungsgesellschaft zu organisieren. Wenn der Bedarf vorhanden ist soll ein Haus entstehen, in dem 10-12 Wohnungen so gebaut sind, dass die Bewohner und Bewohnerinnen bei eventueller Behinderung und/oder schwieriger Lebenslage gut zurechtkommen, in Gemeinschaft leben können und leichten Zugang zu verschiedenen ergänzenden Leistungen der Betreuung und Pflege haben, die jedoch eigens zu bezahlen bzw. zu organisieren sind: Essen auf Rädern, Betreuung durch Hilfswerk oder Caritas, ärztliche Betreuung, Notruf bei akuten gesundheitlichen Problemen etc..

Diese Wohnungen sind vor allem für ältere Menschen gedacht, aber auch jüngere Menschen brauchen mitunter diese Form des gemeinschaftlichen, barrierefreien Wohnens (ohne Stufen und Stiegen). Wir wollen daher auch Vertreter und Vertreterinnen jüngerer Generationen ansprechen, um ein gutes Zusammenleben zwischen Jung und Alt zu ermöglichen.

In Gesprächen wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass unter dem Begriff „Betreutes Wohnen“ von vielen Menschen angenommen wird, dass hier jederzeit (auch in der Nacht) Betreuungspersonal zur Verfügung steht. Wir wollen daher darauf hinweisen, dass eine Nachtbetreuung im Zusammenhang mit „Betreutem Wohnen“ nicht möglich ist. Eine solche Betreuung kann nur in Pflegeheimen angeboten werden.

In einem ersten Schritt möchten wir Sie, werte Bürgerin, werten Bürger, einladen, an dieser Umfrage teilzunehmen. Über das Ergebnis der Umfrage werden wir Sie dann in einer der nächsten Gemeindenachrichten informieren.

Behindertenparkplatz

Am Hauptplatz in Groß Gerungs wurde ein zusätzlicher Behindertenparkplatz vor dem Sparkassengebäude geschaffen. Damit stehen nun neben den Behindertenparkplätzen bei der

Personen auf dem Foto: v.l.n.r.
KOBV-Kassier Bauer, Bgm. Maximilian Igelsböck, KOBV-Obmann OG Groß Gerungs/Umgebung Manfred Bretterbauer

Firma Spar auch zwei Stellflächen am Hauptplatz in Groß Gerungs für Menschen mit Handicap zur Verfügung.

Die Entscheidungsträger der Stadtgemeinde Groß Gerungs appellieren an die Verkehrsteilnehmer, dass diese Stellflächen ausschließlich für Menschen mit Handicap zur Verfügung stehen. Die so genannten „normalen“ Verkehrsteilnehmer werden ersucht diese Parkflächen frei zu halten und sollen sie nicht (wie leider in der Vergangenheit bereits mehrfach beobachtet) selber als Stellfläche für ihr Fahrzeug verwenden.

Bedenken Sie, als Verkehrsteilnehmer kann in Folge eines Unfalls jeden Menschen jederzeit das Los einer Behinderung treffen und daher appellieren wir an Ihre Toleranz.

Gehsteig Heinreichs

Vor einigen Wochen wurde mit der Errichtung des Gehsteiges von Groß Gerungs nach Heinreichs begonnen. Die Realisierung dieses Gehsteiges wurde schon seit längerem von der Bevölkerung gewünscht. Erst nach Verfügbarkeit der Grundflächen und Abklärung der Ableitung der Oberflächenwässer konnten die Arbeiten in Angriff genommen werden.

Laut Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei Groß Gerungs handelt es sich dabei um die Errichtung von 500 Laufmeter Gehsteig und 200 Laufmeter Regenwasserkanal. Die voraussichtlichen Gesamtkosten wurden mit € 26.400,-- angeschätzt.

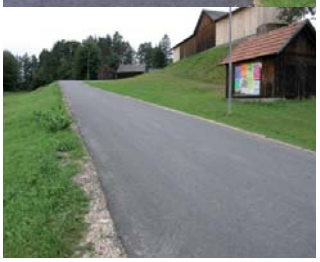
Die Herstellung des Gehsteiges erfolgte auf Grund der Genehmigung

von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll durch die Straßenmeisterei Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit unserem Bauhof. Der Fußgängerweg ist bereits fertig gestellt und wird auch schon benutzt. Der neu errichtete Gehsteig wird einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit der Fußgänger, Spaziergänger und Wanderer leisten.

Straßenbau

Auch in den Ortschaften wurde in den Straßenbau im heurigen Jahr bereits fleißig investiert. Beispiele dafür sind die Siedlungsstraße Sitzmanns, der Güterweg Thail, der Verbindungsweg zwischen den Ortschaften Böhmsdorf und Wurmbrand bzw. der Wegebau in der Ortschaft Böhmsdorf.

Aus der derzeitigen Sicht werden in diesem Jahr ca. € 520.000,- in den Straßenbau investiert werden.



Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“

Abschluss der Vorbereitungsphase zum

Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“

Im Rahmen von „Wohn(t)raum Waldviertel“ beabsichtigt unsere Gemeinde Groß Gerungs und weitere 41 Gemeinden – allesamt Mitglied des Vereins Interkomm Waldviertel – sich durch ein ambitioniertes Kooperationsprojekt als Wohnstandorte in Zentralräumen, insbesondere im Großraum Wien, zu positionieren.

Die Vorbereitungsarbeiten zum Schlüsselprojekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ endeten am Donnerstag, dem 19. Juni 2008, im Gasthof Klang in Echsenbach mit der Präsentation

der Studienergebnisse und der Vorstellung einer professionellen Werbelinie.

Josef Wallenberger (Wallenberger & Linhard Regionalberatung) unterstrich noch einmal anhand von Daten und Fakten sowie den daraus abgeleiteten Umsetzungsschritten überaus deutlich die Wichtigkeit und die Chancen des Projektes für das Waldviertel. Dem durch Abwanderung und Geburtenrückgang bedingten Wohnraum – Leerstand im Waldviertel steht eine starke Nachfrage am Wohnimmobilienmarkt in und um Wien gegenüber. Die hohen Miet- und Kaufpreise im Zentralraum sowie die Zunahme der Anzahl der Haushalte und der dadurch bedingten Flächen- und Immobilienverknappung können für Waldviertler Gemeinden begünstigende Faktoren darstellen. Die Projektgemeinden möchten deshalb „die Gunst der Stunde“ nutzen und sich mit ihren vielfältigen Wirtschafts-, Sozial- Kultur- und Freizeitangeboten als attraktiver Wohnstandort in den Zentralräumen Wien und Linz vermarkten. Durch eine zielgruppengenaue Werbekampagne will man den Bevölkerungszuzug in die Projektgemeinden verstärken und einer weiteren Abwanderung entgegen wirken. Eine Werbeoffensive zur Positionierung des Waldviertels als Wohnregion mit hoher Lebensqualität in guter Erreichbarkeit - „Genügend Abstand zu den Großstädten, jedoch nah genug, um sie zu nutzen!“ - soll dazu beitragen.

Um auch wirklich die gewünschten Zielgruppen zu erreichen, muss in den Zentralräumen professionell geworben werden. Günther Kienpointner (Firma Headquarter) stellte ein ausgeklügeltes Werbekonzept und entsprechende Layoutvorschläge vor, welche bei den anwesenden VertreterInnen der Gemeinden sowie bei den ProjektpartnerInnen und SponsorInnen großen Zuspruch fanden. Weiters wird gemeinsam mit Banken, Reisebüros, Waldviertel – Läden, u. a. m. ein effizientes Vertriebsnetz aufgebaut werden. Darüber hinaus sollen aus dem Waldviertel stammende Personen (BotschafterInnen), die in Wien wohnen und/oder arbeiten, die Vorzüge des Waldviertels und die Projektinhalte persönlich weiter transportieren.

Die geplanten Aktivitäten sollen den Verkauf bzw. die Vermietung von Immobilien und Flächen in den Projektgemeinden ankurbeln. Energietechnisch und ökologisch optimierte Bau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sollen eine zusätzliche Wertschöpfung bei regionalen Unternehmen induzieren.

Äußerst hilfreich für eine erfolgreiche Projektabwicklung ist das Kommunale Standort Informationssystem (www.komsis.at), das die Gemeinde Groß Gerungs bereits für ihre Standortvermarktung einsetzt. Mit dieser Online-Datenbank wird unter anderem das Angebot leer stehender Häuser und Wohnungen sowie freier Bauplätze dargestellt und öffentlich zugänglich gemacht. Somit bietet sich auch für EigentümerInnen von freien Häusern oder Wohnungen bzw. Bauplätzen die Gelegenheit, ihr Objekt oder ihre Fläche kostenlos potenziellen InteressentInnen anzubieten. Für die Betreuung des Systems bestellt jede Gemeinde ein/e eingeschulte/n Standortbeauftragte/n.

Für die Umsetzung dieses Leitprojektes bedarf es nun noch der notwendigen finanziellen Mittel, denn um eine erfolgreiche Zielerreichung – weniger Wegzug, mehr Zuzug – zu sichern, genügt kein „Werbelüfterl“, sondern es braucht eine große Werbekampagne, mit der die Projektgemeinden Aufmerksamkeit erzeugen und konkretes Interesse wecken können. Gespräche mit KooperationspartnerInnen und SponsorInnen laufen bereits.

Aufruf zur Hautpwohnsitzanmeldung

Auf Grundlage der Anzahl der Hauptwohnsitzmeldungen erfolgt die Zuteilung der Finanzzuweisungen.

Im Herbst werden die Finanzmittel für die kommenden Jahre neu verteilt. Nur durch vorhandene Finanzmittel können wir unsere Gemeinde lebenswert erhalten und gestalten.

Nationalratswahl 2008

Österreich wählt am 28. September 2008.

Wahlberechtigt bei der Nationalratswahl 2008 sind österreichische Staatsbürger, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sind.

Für die Eintragung in ein Wählerverzeichnis musste man am Stichtag (29. Juli 2008) mit Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde gemeldet sein. Die Auflage der Wählerverzeichnisse erfolgte in der Zeit vom 19. bis 28. August 2008. In dieser Zeit konnten noch Einsprüche gegen das aufgelegte Wählerverzeichnis gemacht werden um die Streichung oder Aufnahme von Personen in das Verzeichnis zu erwirken.

In der Stadtgemeinde Groß Gerungs sind insgesamt 3.905 Personen im Wählerverzeichnis eingetragen.

Durch den Beschluss der Gemeindewahlbehörde wurden die Wahlzeiten und Wahllokale wie folgt festgesetzt:

Sprengel	Wahlort	Wahlzeit	Wahlkartenwähler	Wahlberechtigte
Groß Gerungs	Rathaus Groß Gerungs	08.00-16.00 Uhr	JA	912
Etzen	Volksschule Etzen	08.00-13.00 Uhr	JA	525
Heinreichs	Volksschule Groß Gerungs	08.00-13.00 Uhr	NEIN	497
Hypolz	Volksschule Groß Gerungs	08.00-13.00 Uhr	NEIN	332
Klein Wetzles	Volksschule Groß Gerungs	08.00-13.00 Uhr	NEIN	272
Ober Rosenauerwald	Volksschule Groß Gerungs	08.00-13.00 Uhr	NEIN	343
Oberkirchen	Depot der Feuerwehr	08.00-13.00 Uhr	JA	255
Wurmbrand	Volksschule Wurmbrand	08.00-13.00 Uhr	JA	434
Griesbach	Polytechnische Schule	08.00-13.00 Uhr	JA	335

Sollte einem Wahlberechtigten der Besuch seines Sprengelwahllokales nicht möglich sein, so hat man die Möglichkeit seine Stimme mittels Wahlkarte abzugeben. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich einen schriftlichen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte bis spätestens Mittwoch, 24. September 2008 im Stadtamt abzugeben.

Um bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechts zu erleichtern, können solche Personen den Besuch einer besonderen Wahlbehörde beantragen. Dies muss gleichzeitig bei der Beantragung der Wahlkarte bekannt gegeben werden.

Wie bei der letzten Landtagswahl besteht bei dieser Nationalratswahl auch erstmalig die Möglichkeit der Briefwahl. Ihre Stimme senden Sie dann in der Wahlkarte einfach per Post zur Bezirkswahlbehörde.

Renovierung Mariensäule

Am 11. Juni 2008 wurde mit der Sanierung der Mariensäule am Hauptplatz in Groß Gerungs begonnen. Unter der fachkundigen Aufsicht der Renovierungsfirma Mittendorfer aus Krems hat die Straßenmeisterei Groß Gerungs den Abbau durchgeführt.

Die Säule und die Statue wurden nach Krems in das Steinmetzatelier Mittendorfer verfrachtet. Dort wurde die Renovierung vorgenommen. Von dieser Firma wurde im Vorjahr auch die Statue des Nepomuk vor dem Standesamt renoviert.

Bereits am 7. Juli 2008 wurden die ersten Sockelteile wieder am alten Standort versetzt. Das Aufstellen der Säule

konnte nur in Etappen erfolgen, da auf Grund der Höhe der Mariensäule Trocknungszeiten bezüglich der Fugenfestigkeit abgewartet werden mussten.

Wenn auch die Kosten der Renovierung mit € 19.491,45 beziffert werden müssen, so erstrahlt sie dafür wieder in neuem Glanz und erfreut die Besucher des Hauptplatzes von Groß Gerungs mit ihrem gefälligen Aussehen.

Dorfkapelle in Thail

Am Sonntag, den 31. August 2008 wurde in Thail die neu renovierte Dorfkapelle eingeweiht. In Anwesenheit von Bürgermeister, Vizebürgermeister und Vertretern des Stadt- und Gemeinderates hielt Pfarrer KR Grünberger eine Festmesse. Die Messe wurde musikalisch von den Dorfkindern mit Unterstützung von Melitta Neulinger und Martina Bauer gestaltet. Daran anschließend dankte Gemeinderat Gerhard Bauer den Dorfbewohnern für die großzügige finanzielle und manuelle Unterstützung bei diesem Projekt. Anschließend wurde bei Speis und Trank bis in die Abendstunden der Abschluss der Arbeiten gefeiert.

Die Kapelle in Thail wurde 1870 erbaut und ist den Heiligen Petrus und Paulus geweiht. Die letzte größere Renovierung fand im Jahr 1976 statt. Daher gestaltete sich die Renovierung ein wenig umfangreicher. Es wurde ein neues Dach aufgesetzt, neue Fenster montiert, die Sitzbänke wurden abgeschliffen und neu lackiert, es mussten Putzarbeiten durchgeführt werden, der Innen- und Außenbereich wurde mit einem neuen Anstrich versehen und wegen der Feuchtigkeit im Mauerwerk waren Drainagearbeiten erforderlich.

Seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde die Renovierung mit einer Subvention in der Höhe von € 4.059,13 (20 % der Materialkosten) unterstützt.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert zu der gelungenen Renovierung.

Neuaufnahme im Stadtamt

Da am Bauamt in absehbarer Zeit eine Pensionierung des Abteilungsleiters bevorsteht, hat der Gemeinderat in seiner März-Sitzung die Ausschreibung einer Bürokraft für das Bauamt beschlossen.

Nach der erfolgten Ausschreibung haben sich insgesamt 14 Personen beworben. Daraus hat eine Kommission nach persönlicher Anhörung aller Bewerber die Entscheidung getroffen, dass Frau Sonja Haider aus Ober Rosenauerwald 63 aufgenommen werden soll.

Frau Haider hat am 13. Mai 2008 ihren Dienst angetreten. Sie ist Geburtsjahrgang 1987 und hat die Handelsakademie in Zwettl absolviert. Bisher war sie bei einer Baufirma im Bezirk Zwettl tätig und hat damit schon einige Büroerfahrung sammeln können.

Das Dienstverhältnis wurde vorerst auf die Dauer von 6 Monaten zur Probe abgeschlossen.

Tag der Tagesmütter

Am Donnerstag, dem 8. Mai 2008 wurde ein Tag der „offenen Tür“ der Tagesmütter des Hilfswerkes abgehalten. In diesem Zusammenhang besuchte Bürgermeister Igelsböck gemeinsam mit Konsistorialrat Pfarrer Leopold Grünberger und Bürgermeister Ing. Josef Weidmann den Wohn- und Arbeitsbereich der Tagesmutter Frau Waltraud Traxler aus Groß Gerungs.

Personen auf dem Foto: Bürgermeister OSR HS-Dir. Maximilian Igelsböck, Frau Kreutzer Hermine (Leiterin der Tagesmütter), Konsistorialrat Pf. Leopold Grünberger, Bürgermeister Ing. Josef Weidmann aus Arbesbach und die Tagesmütter Traxler Waltraud, Sturm Renate und Berger Maria sowie drei betreute Kinder.

Dancing Star zu Besuch im Stadtamt

Waterloo, Hans Kreuzmayr, besuchte am 28. April 2008 im Zusammenhang mit Filmdreharbeiten das Stadtamt. Die Destination Waldviertel GmbH organisierte in Kooperation mit der Niederösterreich Werbung einen Dreh zur Sendung „Musik vom Wilden Kaiser“. Dabei wurden auch Drehorte im Gemeindegebiet von Groß Gerungs ausgewählt. Die Begleitung des Filmteams und des Moderators Hansi Kiesler übernahm anlässlich dieser Dreharbeiten in Groß Gerungs Bürgermeister Maximilian Igelsböck. Neben Waterloo war auch die Musikgruppe „Junge Paldauer“ in Groß Gerungs anwesend. Hier erfolgte ein Überraschungsbesuch im Kindergarten Dr.-Julius-Sturm-Straße. Das Filmteam hat dabei spontan mit der Musikgruppe „Junge Paldauer“ und den Kindergartenkindern Filmaufnahmen gestartet. Mit Waterloo erfolgten Aufnahmen beim „Opferstein“, einem Objekt der Kraftarena Groß Gerungs.

Das Ergebnis der Drehtage im Waldviertel wurde im Juni im Fernsehsender TW1 im Rahmen der Sendung „Musik vom Wilden Kaiser“ von Hansi Kiesler präsentiert:

v.l.n.r. Frau Träxler, Waterloo, Frau Baumgartner, Bgm. Igelsböck

Neue Lehrlinge im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Am 14. Juli 2008 begannen 6 junge Mädchen und Burschen ihre Ausbildung in den Lehrberufen Koch bzw. Restaurantfachkraft. In der Küche freut man sich über die Team-Verstärkung von Tanja Poperahatzky, Tobias Aistleitner, Klemens Preiser und im Bereich Service über Michelle Ertl, Tina Layr und Andrea Hahn.

Als einer der größten touristischen Ausbildungsbetriebe der Region ist man stolz auf die Anzahl der bisher ausgebildeten und derzeit in Ausbildung stehenden 17 Lehrlinge. Laufende Spitzenplatzierungen und Auszeichnungen bei nationalen und

internationalen Berufsbewerben dokumentieren die fundierte Ausbildung im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.

MitarbeiterInnen mit Herz

Das MitarbeiterInnen-Team ist das wahre „Herz“ des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs. Daher wird neben ausgezeichneten fachlichen Qualifikationen auch größten Wert auf die persönliche Motivation der MitarbeiterInnen gelegt. Derzeit sind knapp mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Moderne Arbeitsbedingungen, Teamgeist, laufende Fortbildung sind die Basis für die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Die qualifizierten MitarbeiterInnen leben bewusst das Gesundheitsverständnis und kümmern sich kompetent und verständnisvoll um alle Gäste und Patienten, damit sich diese wohlfühlen und in besten Händen befinden. Denn nur, was von Herzen kommt, kann auch auf Herzen wirken.

Personen auf dem Foto, v.l.n.r. Michelle Ertl, Andrea Hahn, Eva Schulmeister, Tina Layr, Tobias Aistleitner, Tanja Poperahatzky, Gottfried Hammerl, Klemens Preiser u. Geschäftsführer Fritz Weber

Feuerwehrwesen

FF-Groß Meinharts bekam UHPS-Löscheinrichtung

Am Samstag, dem 17. Mai 2008, erfolgte die offizielle Übergabe der UHPS (UltraHighPressureSystem) Löscheinrichtung im Beisein von Bürgermeister OSR Dir. Maximilian Igelsböck und ABI Christian Weis (Firma Rosenbauer).

Das LFB-A ist nunmehr mit dieser Höchstdrucklöschanlage ausgestattet, welche einen Betriebsdruck von 100 bar und einen Wassertank von 500l aufweist.

Finanziert wird die UHPS-Löscheinrichtung durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs, dem Landesfeuerwehrverband NÖ und die FF Groß Meinharts, zirka zu gleichen Teilen.

Diese Schnellangriffseinrichtung befolgt das Prinzip, einen Brand mit geringer Wassermenge und fein zerstäubten Wassertröpfchen zu bekämpfen. Durch die feine Zerstäubung wird die Kühloberfläche der Wassertröpfchen vervielfacht und dem Brand Wärmeenergie entzogen.

UHPS arbeitet mit einem Wasserverbrauch von 38 Liter pro Minute bei einem Druck von 100 bar. Der hohe Druck und die spezielle Strahlrohr-Düsenform führt zu einer feinen Zerstäubung des Löschwassers. So wird der Wasserschaden bei Innenangriffen (z.B. in Wohnhäusern und Heizhäusern, ...) sehr gering gehalten. Mit der Löscheinrichtung kann einfach und rasch Löschschaum erzeugt werden. Dadurch kann das neue Löschsystem bei vielen Einsatznotwendigkeiten in der heutigen Zeit eingesetzt werden, z.B. Schnellangriff-Ersteinsatz, Innenangriff, KFZ-Brand, Flüssigkeitsbrände, ...

Maibaumsetzen in Groß Gerungs

Das traditionelle Maibaumsetzen erfolgte wegen Christi Himmelfahrt dieses Jahr erst am Samstag dem 3. Mai. Bei schönem Wetter und unter kritischen Augen der anwesenden Bevölkerung transportierte die Feuerwehr, begleitet vom Musikverein Groß Gerungs, mit einem Pferdefuhrwerk den geschmückten Maibaum vom Lagerhaus zum Hauptplatz.

Da wegen der Neugestaltung des Stadtplatzes ein neuer Standort zur Verfügung steht wurde dieses Jahr ein fast 10 Meter höherer Baum als in den vergangenen Jahren ausgewählt.

Während der Musikverein Groß Gerungs die Zuschauer mit schwungvollen Liedern unterhielt, konnte der mehr als 1.000 kg schwere Maibaum von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit tatkräftiger Unterstützung der anwesenden Bevölkerung mit Muskelkraft bis sich die „Schwablern“ bogen aufgestellt werden. Aus Sicherheitsgründen wurde während des Arbeitens der Baum mit einem Kran der Fa. Zahrl gesichert.

Nach der großen Anstrengung warteten schon 2 Fässer Bier, gespendet von den Kameraden Krammer und Klauner und fachmännisch angezapft von BGM Igelsböck auf die durstigen Helfer. Mit einem gemütlichen Beisammensein am Hauptplatz klang der etwas andere Feuerwehreinsatz aus.

Erfolge bei Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb

Beim heurigen Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Groß Gerungs in Roiten konnten die Bewerbsgruppen aus Groß Gerungs ihre Erfolgsserie fortsetzen. Angespornt durch den guten dritten Platz in der Klasse Bronze B (mit Alterspunkten) durch die Gruppe Groß Gerungs 2 errang die Bewerbsgruppe Groß Gerungs 1 den ersten Platz in der Abschnittswertung in der Klasse Bronze A.

Florianifeier und Angelobungen des Unterabschnittes Groß Gerungs

Bei der Florianifeier, zelebriert von Feuerwehrkurat Leopold Grünberger, ersuchten die Feuerwehren des Unterabschnittes, gemeinsam mit der Feuerwehr Langschlag, die Bevölkerung um Unterstützung für die Familie jenes Kameraden, der im Herbst 2007 bei einem Arbeitunfall schwerst verletzt wurde und seitdem im Wachkoma liegt. Spenden können ab sofort bei der Sparkasse in Groß Gerungs eingezahlt werden.

Anschließend an die Kranzniederlegung, im Andenken an die verstorbenen Kameraden, erfolgte im Beisein von Bürgermeister Maximilian Igelsböck die Angelobung von sieben Jungfeuerwehrfrauen und –männern der Freiwilligen Feuerwehren Freitzenschlag, Groß Gerungs und Klein Wetzles.

Bildbeschreibung: Bürgermeister OSR Dir. Maximilian Igelsböck, HBI Christian Weis, OBI Johann Kloibhofer, Pfarrer Feuerwehrkurat Leopold Grünberger, BR Franz Knapp, HBI Leopold Dürnitzhofer, PFM Christian Steiniger, PFM Elisa Eckl (beide FF Groß Gerungs) und PFM Alexander Weissinger, PFM Markus Wiesmüller, PFM Roman Karner, PFM Markus Dürnitzhofer (FF Freitzenschlag)

Bericht und Fotos: Andreas Scherney

Feuerwehr Groß Meinharts und Samariterbund Groß Gerungs übten gemeinsam

Am Samstag, dem 17. Mai 2008, fand die Monatsübung zum Thema „Technischer Einsatz“ in Groß Meinharts statt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei PKW´s und zwei eingeklemmten Personen. Ein Notarztteam des Samariterbundes unter der Leitung von Notarzt Dr. Christian Reiner und ein Rettungsteam waren auch an der Übung beteiligt. Das Übungsziel war speziell das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr, Rettung bzw. Notarzt bei einem Verkehrsunfall. Diese Zusammenarbeit soll in Zukunft nicht nur im Einsatzgeschehen stattfinden, sondern auch am Übungssektor intensiviert werden.

Weitere Infos und Bilder finden Sie unter:

www.ff-grossmeinharts.at

Feuerwehrjugend Ober Neustift - Groß Meinharts wieder erfolgreich

Als Höhepunkt für ein Jahr Feuerwehrjugendarbeit fand am Samstag , dem 19.04.2008 in der Bezirkshauptstadt Zwettl der diesjährige Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel statt. Unter den insgesamt 73 Teilnehmern befanden sich auch die Feuerwehrjugend Ober Neustift mit 10 Teilnehmern und die Feuerwehrjugend Groß Meinharts mit 3 Teilnehmern.

Die Feuerwehren Ober Neustift und Groß Meinharts bilden unter der Leitung der jeweiligen Feuerwehrjugendführer Andreas Maurer und Roland Wurz gemeinsam die angehenden Florianijünger aus.

Beim Wissenstestspiel, das von den 10 bis 12 jährigen gemeistert werden musste, war Manuel Wiesmüller in der Stufe Bronze erfolgreich, die Stufe Silber errangen Stefan Degn, David Liebenauer, Christoph Schnabl, Hermann Bauer und Thomas Schulmeister. Sie mussten ein schriftliches Testblatt ausfüllen, Feuerwehrgeräte und Zeichen erklären, richtiges Verhalten im Brandfall demonstrieren, die Notrufnummern bzw. Sirenensignale wissen und eine telefonische Alarmierung der Feuerwehr durchführen.

Beim Wissenstest der 13 - 15 jährigen errangen die Stufe Bronze: Stefan Maurer; Silber: Barbara u. Verena Prock, Lukas Grötzl sowie Stefan Kitzler und die Stufe Gold: Stefanie Gattringer und Julia Liebenauer. Die Stationen: Testblatt, Dienstgrade, Ausrüstung für den Brandeinsatz und der technischen Hilfeleistung, Leinen/Knoten und Kleinlöschgeräte machten auch ihnen, durch die gute Vorbereitung in den Feuerwehren, keine Schwierigkeiten.

Auch Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stv. Brandrat Franz Knapp war beeindruckt von den guten Leistungen der einzigen gemeinsam geführten FJ - Gruppe des Abschnittes Groß Gerungs.

Bild: v.l.n.r 3.Reihe: BR Franz Knapp, FJ Führer Roland Wurz, Stefan Degn, David Liebenauer, Stefan Maurer, Christoph Schnabl, Lukas Grötzl, Manuel Wiesmüller
2.Reihe: Stefan Kitzler, Julia Liebenauer, Verena Prock, Stefanie Gattringer, Barbara Prock, KDT Robert Liebenauer
vorne: Thomas Schulmeister, Hermann Bauer

Bericht und Foto: Robert Liebenauer

Kostenlose Hilfe für Sachwalter

Der Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung bietet kostenloses Beratungsangebot für Angehörige über Sachwalterschaft.

Seit 1. Juli 2007 wurde beim NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung vereinsweit CLEARING als neuer Tätigkeitsbereich im Rahmen der Sachwalterschaft eingerichtet. Das Angebot umfasst:

- Beratung privater Personen, die die Anregung einer Sachwalterschaft bei Gericht überlegen. Der Verein bietet für Angehörige oder sonstige nahe stehenden Personen Beratungsgespräche an, wenn Menschen in deren Umfeld auf Grund ihres Alters, ihrer psychischen Erkrankung oder ihrer geistigen Behinderung bei der Abwicklung ihrer alltäglichen (Rechts)geschäfte Hilfe und Unterstützung benötigen, wie z.B. Pflegegeldanträge, laufende Zahlungen oder finanzielle Abwicklungen sowie Sicherstellung einer passenden Wohn- und Betreuungssituation.
- Beratung und Unterstützung der Angehörigen oder sonstiger nahe stehender Personen, die zum Sachwalter bestellt sind. Sie erhalten als Sachwalter bei der Clearingstelle Unterstützung, um ihre Aufgabe zu erfüllen; dies erfolgt einerseits durch individuelle Beratung und andererseits durch kostenlose Schulungen, die praxisnahes Wissen vermitteln.

Ursula Endl ist die zuständige Clearingsachwalterin für das Waldviertel und unter 02822/54258 im Büro Zwettl erreichbar.

Kostenlose Beratung gibt es jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung.

Termine für die nächsten Schulungen:

22.10.2008	Geschäftsstelle Zwettl Weitraer Straße 19 18.00 – 21.00 Uhr
12.11.2008	Caritas Werkstätte Krems St. Paulgasse 12 18.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 02822/54258

Die Stadtgemeinde gratuliert recht herzlich

Goldene Hochzeit
Hackl Paula und Karl aus Harruck

Goldene Hochzeit
Hackl Hedwig und Ferdinand aus Groß Meinharts

Konsistorialrat

Am Sonntag, dem 1. Juni 2008 erfolgte anlässlich des Festgottesdienstes die offizielle Würdigung unseres Pfarrers Leopold Grünberger bezüglich der Ernennung zum Konsistorialrat. Der Titel Konsistorialrate ist eine bischöfliche Auszeichnung womit die Mitgliedschaft zum bischöflichen Beratergremium verbunden ist.

Bürgermeister Igelsböck und Vizebürgermeister Laister gratulierten im Namen der Stadtgemeinde Groß Gerungs zu dieser hohen Auszeichnung.

Trotz Hitze am Sonntag, dem 1. Juni 2008 ließ es sich Peter Hiemetzberger, Gemeindeangestellter, nicht nehmen und machte beim 27. Internationalen Mondsee Haus Halbmarathon mit. Bei insgesamt mehr als 1500 Teilnehmern konnte er in der Hauptkategorie den 43. Rang erreichen. Er lief die 21,1 Kilometer in einer Zeit von 1 Stunde, 47 Minuten und 21 Sekunden. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung.

Goldene Hochzeit
Weissinger Margarete und Friedrich aus Frauendorf

Impressum: **Gerungser Gemeindenachrichten**
Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0, Telefax 02812 / 8612 - 32
E-Mail: office@gerungs.at
Druck: Druckerei Rabl, Schrems

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und über das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.850 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. November 2008

Wünschen Sie die Veröffentlichung eines Beitrages so senden Sie Text mit Foto (mindestens 300 dpi Auflösung) an a.fuchs@gerungs.at oder an office@gerungs.at mit dem Hinweis auf Veröffentlichung.

Das Konzept - ein Verein stellt sich vor

Der Verein „das Konzept zur Förderung von Jugendkultur“ wurde im Frühjahr 2007 gegründet. Der Verein ging aus der gleichnamigen Schülerzeitung „das Konzept“ hervor, die 2008 bereits zum dritten Mal als beste österreichische Schülerzeitung prämiert wurde.

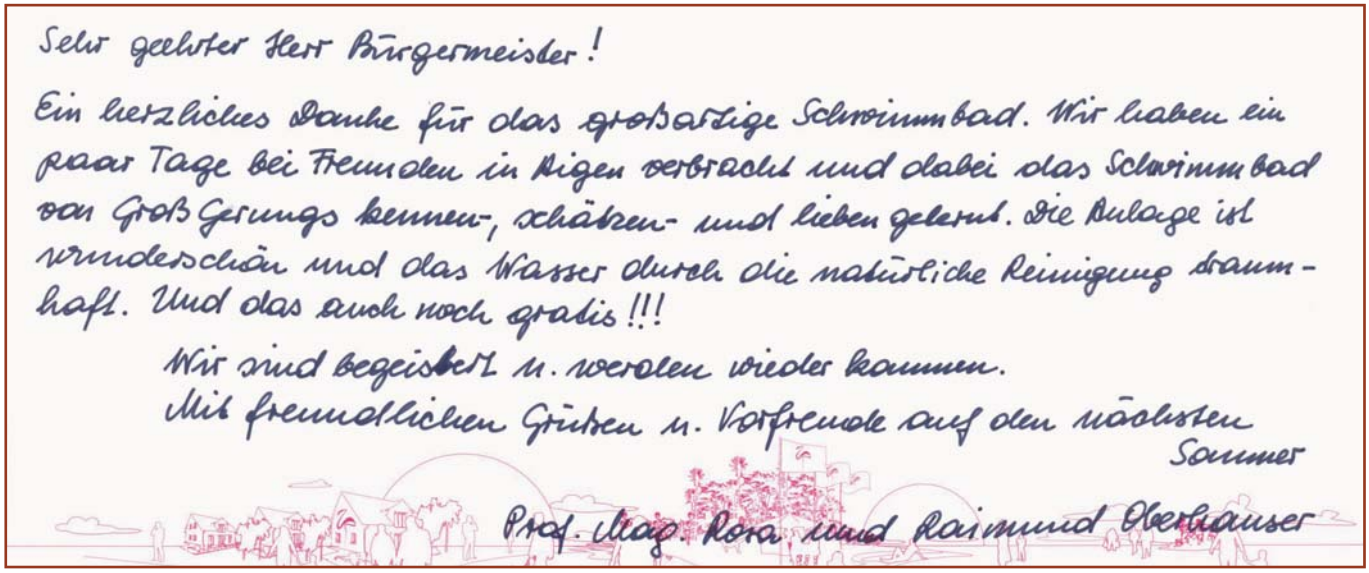
Die Verantwortlichen haben sich die Umsetzung von Projekten im Bereich der regionalen Jugendkultur zur Aufgabe gemacht. Beispiele für erfolgreiche Veranstaltungen sind die Vernissage „ausgeARTet“, die am 6. Juni 2008 in der Galerie blaugelbe Zwettl stattfand, sowie Rock den Park 2007 und 2008. Nach der Zusammenarbeit mit dem Verein Yellow im Jahr 2006 trat „das Konzept“ letztes Jahr und heuer als alleiniger Veranstalter auf. „Das Konzept“ will im Rahmen eines musikalisch hochwertigen Programms ein friedliches und vorbildliches Miteinander ermöglichen. Ziel ist es, gängigen Vorurteilen Jugendlichen gegenüber entgegenzutreten. Im Rahmen von Rock den Park 2008 waren am 23. August über 100 junge Menschen ehrenamtlich im Einsatz.

Besonderer Dank gebührt der Gemeinde für die vielseitige Unterstützung sowie den zahlreichen Sponsoren! Namentlich möchte sich „das Konzept“ weiters bei Josef Schuster für seinen beispiellosen Einsatz bei der Elektrik bedanken.

Die nächste Veranstaltung wird ein Konzertabend des Liedermachers Hans Söllner am 22. Oktober in der Schönfeldhalle bei Arbesbach sein...

Naturschwimmbad Groß Gerungs

Obwohl leider der heurige Sommer bezüglich der Badetage zu wünschen übrig gelassen hat, freute es die Gemeindeverwaltung, dass das Angebot bezüglich dem freien Eintritt von den Besuchern auch geschätzt wurde. Nicht nur mündliche, sondern auch schriftliche und vor allem positive Mitteilungen wurden uns in diesem Zusammenhang übermittelt.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ein herzliches Danke für das großartige Schwimmbad. Wir haben ein paar Tage bei Freunden in Aigen verbracht und dabei das Schwimmbad von Groß Gerungs kennen-, schätzen- und lieben gelernt. Die Anlage ist wunderschön und das Wasser durch die natürliche Reinigung traumhaft. Und das auch noch gratis!!!

Wir sind begeistert u. werden wieder kommen.
Mit freundlichen Grüßen u. Vorfreude auf den nächsten Sommer

Prof. Mag. Rosa und Raimund Oberhauser

Bezüglich dem finanziellen Abgang können wir derzeit noch keine genauen Aussagen treffen da die Betriebskosten erst bis zum Jahresende abgerechnet werden. Aus der derzeitigen Sicht wird das Defizit aber nicht höher ausfallen als in den vergangenen Jahren.

In einer der nächsten Sitzungen wird sich der Gemeinderat damit befassen müssen, ob die kostenlose Benützung des Freibadareals auch im nächsten Jahr ermöglicht wird.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Veranstaltungen

SEPTEMBER

21.09. Musikverein Griesbach
Tag der Musik in Griesbach,
ab 9 Uhr
ab 13 Uhr Völkerballturnier

27.09. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Enns
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

27.09. Hilfe und Heilung auf geistigem Weg
Galerie im alten G´richt,
19 Uhr

28.09. Meisterschaftsspiel USV Groß Gerungs - SV Vitis
Sportplatz Groß Gerungs
16 Uhr

OKTOBER

03.-05.10., 10.-12.10., 17.-19.10. und 24.-26.10.2008
Buschenschank bei Fam. Lang Marharts
Fr ab 20 Uhr, Sa,So ab 14 Uhr

04.10. Meisterschaftsspiel USV Groß Gerungs - SCU Nondorf
Sportplatz Groß Gerungs
15.30 Uhr

04.10. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Salzburg
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

10.10. Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder
Rathaussaal
19.30 Uhr

11.-12.10. Neuheiten von der Photokina
Präsentation bei Foto Baumgartner, Groß Gerungs
Sa 8 - 12 und 14 - 17 Uhr,
So 10 - 17 Uhr

18.10. Theresienmarkt

18.10. Hilfe und Heilung auf geistigem Weg
Galerie im alten G´richt,
19 Uhr

18.10. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Aich/Dob
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

19.10. Meisterschaftsspiel USV Groß Gerungs - SV Waldhausen
Sportplatz Groß Gerungs
15 Uhr

26.10. Österreich Cup
Volleyball Arbesbach - Aich/Dob
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

NOVEMBER

01.11. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Graz
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

02.11. Meisterschaftsspiel USV Groß Gerungs - USV Dobersberg
Sportplatz Groß Gerungs
14 Uhr

07.-09.11., 14.-16.11. und 21. bis 23.11.2008
Buschenschank
bei Felix Firlinger,
Harruck 11

08. u. 29.11. Hilfe und Heilung auf geistigem Weg
Galerie im alten G´richt,
19 Uhr

16.11. Imkerstammtisch
9 - 11 Uhr
Gasthaus Rudolf Hirsch,
Groß Gerungs

29.11. Weihnachtslesung
mit Adi Hirschal
Gasthaus Hubert Hirsch,
20 Uhr

DEZEMBER

08.12. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Klagenfurt
Sporthalle Groß Gerungs
18 Uhr

18.12. Weihnachtsmarkt

20.12. Bundesligaspiel
Volleyball Arbesbach - Amstetten
Sporthalle Groß Gerungs
19 Uhr

Weitere aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter

www.gerungs.at

Die Stadtgemeinde

Groß Gerungs

wünscht gute Unterhaltung